



Arbeitsgruppe „Dorfbild und Verkehr“:

1. Treffen: 9.9.2020

Anwesend: Herr Paulig, Frau Kaiser, Frau Scharnewski, Frau Herrmann, Frau Thalheim, Herr Farbacher, Hr. Becker, Herr Malig, Herr und Frau Kaiser, Herr und Frau Knoll, Herr und Frau Roth, Herr und Frau Kern, Herr Kuhn

Moderation: Tobias Baumgärtner (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Ziel der Arbeitsgruppe und Organisatorisches

- Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die in der Auftaktveranstaltung genannten Themen zum Thema „Dorfbild und Verkehr“ aufzugreifen und falls möglich bereits zeitnah erste Projekte umzusetzen beziehungsweise Projekte zu initiieren. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe haben Relevanz für die Erstellung des Dorferneuerungskonzepts.
- Der Arbeitskreis ist offen. Es können jederzeit neue Bürgerinnen und Bürger hinzukommen.
- Die Sitzung erfolgt in dialogischer Arbeitsweise und wird durch ein Protokoll festgehalten.

2. Diskussion der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung

Tobias Baumgärtner stellt die Inhalte, Wünsche und Kritikpunkte, welche in der Auftaktveranstaltung zum Themenkomplex „Dorfbild und Verkehr“ geäußert worden sind, kurz vor:

Kritikpunkte:

- Unordnung im Außenbereich: Holzlager, Abstellen von Fahrzeugen und Schrott
- Fehlende Straßenerneuerungen
- Eigenanteil bei Straßenerneuerungen nach Grundstücklänge anstatt nach Grundstücksbreite errechnet
- Mangelhafte Parksituation mehrfach genannt)
- Fehlende Mülleimer (mehrfach genannt)
- Außenbereich als Hundeklo
- Zu wenige Kottütenspender
- Wildschäden in Privatgärten, Friedhof, etc.
- Keine Anbindung Radfahrer Rparallel zur K 23
- Mangelhafte Abstimmung Bus und Bahn – Anschlussbus wartet nicht
- Reinigungs- und Kehrpflicht wird nicht beachtet
- Absperrkette um Ruhewiese ist hässlich
- Mangelnde Pflege und unzureichendes Erscheinungsbild der Grünflächen (mehrfach genannt)
- Mangelnde Pflege der Wegränder
- Zufahrtsweg Wertstoffhof
- Durchfahrtsverbot Newwelsdaal wird nicht beachtet
- Fehlendes Sackgassen-Schild



- Mangelndes Erscheinungsbild verschiedener Eigenheime
- Unschöner Dorfeingang
- Probleme mit Rettungshundestaffel

Positive Aspekte:

- Kein Durchgangsverkehr
- Historischer Waschbrunnen

Entwicklungschancen und Ideen:

- Gepflegte Grünflächen im Außenbereich
- öffentlicher E-Bike-Verleih
- Ortserscheinungsbild verbessert durch durchgeführte Straßensanierungen
- Schöner, aber pflegeleichter Ortseingang
- Saubere Straßen, Grundstücke und tolles Ortsbild
- Intakter ÖPNV (mehrfach genannt)
- Sicherer Radweg nach Lambrecht (und woanders hin)
- Freier Zugang zu Natur / Wald
- Gepflegte Eigenheime
- Gepflegtes Ortsbild
- Autonom fahrende Shuttlebusse
- In 10 Jahren sind wir Rentner und freuen uns über die gut ausgebauten Radwege

Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Sitzungsteilnehmer darauf, zunächst im Rahmen einer Begehung sämtliche kritischen Punkte zu besprechen und festzuhalten.

3. Das nächste Treffen: Begehungs-Termin

Die vorgenannte Begehung der AG findet am Freitag, 2. Oktober, ab 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus

